

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1872**

1 (4.1.1872)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-265445](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-265445)

## Severisches Wochenblatt.

Nr. 1. Donnerstag, den 4. Januar 1872.

## Gesetzblatt

für das  
Herzogthum Oldenburg.

XXII. Band. (Ausgegeben d. 24. Dec. 1871.) 20. Stück.

## Inhalt:

No. 26. Bekanntmachung des Staatsministeriums vom 19. Decbr. 1871, betreffend die Uebergangs-Abgabe vom Branntwein.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, dem Gens'd'armerie-Sergeanten Janßen das silberne Auszeichnungskreuz für 25jährigen treuen Dienst zu verleihen.

Der Obergrenzcontrolleur Behrens zu Rodenkirchen wird mit dem 1. Januar 1872 nach Barrelgraben und der Obergrenzcontrolleur Höher zu Heppens mit demselben Tage nach Rodenkirchen versetzt.

Dem Obergrenzcontrolleur von Reiche zu Barel wird neben seinem jetzigen Dienste die Verwaltung des Obergrenzcontrolle-Bezirks Heppens provisorisch übertragen.

## Ernennungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht, den Pfarrer Dreier zu Cleverns zum Pastor an der Kirche und Gemeinde zu Malente zu ernennen.

## Übrigkeithliche Bekanntmachungen.

Das Staatsministerium macht hiedurch bekannt, daß mit dem 1. Januar k. J. die „Königlich Preussische Zeitschrift für 1872“, welche im Verlage von Rudolph Gaertner in Berlin erschienen ist, in Kraft tritt.

Ein Exemplar der neuen Zeitschrift wird den Großherzoglichen Verwaltungsbüchern und den Stadtmagistraten zu Oldenburg, Barel und Barel, sowie den Obergerichtsräthen, Kreisphysicis und Gerichts-Wundärzten zugehen.

Oldenburg, 1871 Dec. 23.

Staatsministerium.

Departement des Innern.

S. N.: Mogenbecher.

## Oberappellationsgericht.

In Gemäßheit des Art. 25 der Vorschriften, betr. die Bildung der Schwurgerichte, wird hierdurch bekannt gemacht, daß in der heute stattgehabten öffentlichen Sitzung des Cassationssenats Großherzoglichen Oberappellationsgerichts für das am 15. Janr. 1872 hieselbst zusammentretende Schwurgericht folgende Personen zu Haupt- und Ergänzungsgeschworenen durch Loosziehung bestimmt worden sind.

## A) Hauptgeschworene:

1. Hausmann Joh. Friedrich Garms zu Lehe, Amts Oldenburg,
2. Hausmann Claus Hinrich Braue zu Vernebüttel, Amts Berne,

3. Zeller Gerhard Tappehorn zu Süblohne, Amts Behta,
4. Kaufmann Eduard Bollmann zu Oldenburg,
5. Pächter Arend Buggeln zu Hammelwardersand, Amts Brake,
6. Auctionator Gerd Delzen zu Saderberg, Amts Barel,
7. Fabrikant Wilhelm Fortmann zu Oldenburg,
8. Hofstallmeister Clemens August Carl Graf von Wedel zu Oldenburg,
9. Zeller Joh. Hinrich Hefebing zu Brokdorf, Amts Behta,
10. Zimmermeister Joh. Heinrich Diederich Wempe zu Oldenburg,
11. Hausmann Dye Piers Kieles zu Glarum, Amts Sever,
12. F. W. Kenmann zu Dültergroden, Amts Stollhamm,
13. Hausmann Diederich Martin Köhnen zu Strüchhausen, Amts Ovelgönne,
14. Zeller Heinrich Vierken zu Goldenstedt, Amts Behta,
15. Hausmann Heinrich Grashorn zu Astrup, Amts Oldenburg,
16. Landmann Gerd Haschen zu Driefel, Amts Barel,
17. Oberst a. D. Clemens August Dampung zu Oldenburg,
18. E. Th. Müller zu Schützfeld, Amts Stollhamm,
19. Hausmann Joh. Ulrich Janßen zu Anhusen, Amts Sever,
20. F. F. Rud zu Waddens, Amts Stollhamm,
21. Kaufmann Joh. Friedrich Köden zu Zwischenahn, Amts Westerstede,
22. Baumann Johann Rüschen zu Busch, Amts Wildeshausen,
23. Hausmann Claas Albert Kieles zu Knipphausen, Amts Sever,
24. Landmann Joh. Anton Dolz zu Hammelwardersand, Amts Brake,
25. Landmann Christian Luers zu Odenstroehe, Amts Barel,
26. Colon Joh. Bernhard Rüschenhof zu Rüschenhof, Amts Damme,
27. Fabrikant Johann Jacob Dungs zu Bockhorn, Amts Barel,
28. Gutsbesitzer Hinrich Friedr. Linnemann zu Schlüter, Amts Delmenhorst,
29. Gutsbesitzer Adolph Friedrich de Couffer zu Hahn, Amts Oldenburg,
30. Hausmann Harm Suhr zu Holle, Amts Oldenburg;

## B) Ergänzungsgeschworene:

1. Banquier Carl Thorade zu Oldenburg,
2. Regierungsrath Carl August Barnstedt das.,
3. Major a. D. v. Berg das.,
4. Kaufmann Gerhard Kollstedt das.,

ZFB:2 Entsäuerung

2018

5. Daurath Gustav Carl Ludwig Roth das.,  
 6. Kaufmann Eduard Bloß das.  
 Oldenburg, den 23. Dec. 1871.  
 Der Präsident  
 des Großherzoglichen Oberappellationsgerichts.  
 v. Buttell.

**General-Post-Amt.**

Einführung von Correspondenzkarten mit bezahlter Rückantwort.

Nach §. 14 des Post-Reglements vom 30. November 1871 werden vom 1. Januar 1872 ab für den Postverkehr innerhalb des Deutschen Reichs Correspondenzkarten mit bezahlter Rückantwort eingeführt. Zu diesen Correspondenzkarten kommen besondere, bei allen Reichs-Postanstalten zu beziehende Formulare in Anwendung, von denen die zweite Hälfte zur Rückantwort dient. Die vorauszubehaltende Gebühr für die Mittheilung und für die Antwort zusammengenommen beträgt ohne Unterschied der Entfernung 2 Sgr. bez. 6 Kr.

Der Adressat — d. i. der zur Rückantwort Veranlassung — kann den zweiten Theil der Karte, ohne Rücksicht auf die Münzwährung der Freimarkte, als frankirte Correspondenzkarte absenden.

Berlin, den 23. Dec. 1871.

Kaiserliches General-Postamt.  
 Stephan.

Militär-Anwärter, welche sich um eine etwa im Laufe der Zeit vakant werdende Schaffnerstelle bewerben wollen, werden aufgefordert, ihre Bewerbungen unter Beifügung ihrer Zeugnisse, namentlich auch über ihre allgemeinen Kenntnisse, bis zum 15. t. Mts. hieselbst einzureichen.

Das etatsmäßige Gehalt eines Schaffners beträgt 200 bis 300 Thlr. und haben dieselben außerdem freie Dienstkleidung und die reglementsmäßigen Nacht- und Meilengelder zu genießen und Anspruch auf Pension nach den Bestimmungen des Civilstaatsdienergesetzes.

Die tüchtigeren Schaffner haben außerdem Aussicht, zu Packmeistern und Zugführern, sowie zu Stationsbeamten aufzurücken.

Oldenburg, 1871 Dec. 28.

Eisenbahn-Direction.  
 Strackerjan.

**Oberkirchenrath.**

Durch Höchste Ernennung des Pfarrers Breier zu Cleverns zum Pastor in Malente (Fürstenthum Lübeck) ist die Pfarrstelle in Cleverns erledigt, und werden Diejenigen, welche sich um diese Stelle bewerben wollen, hiermit aufgefordert, ihre Gesuche bis zum 31. Januar 1872 beim Oberkirchenrathe einzureichen.

Oldenburg, 1871 Dec. 20.

Oberkirchenrath.  
 Kunde.

**Convocationen.**

Wie vorgestellt, ist der Landgebräucher Christian Antons zum Friedrich-Augusten-Groden von seinem weil. Vater, dem Landhäußling Johann Antons zu Schenum, verstorben am 1. Aug. 1850, laut Testaments vom 4. März 1847, publicirt vor dem früheren Amte Jever 20. Aug. 1850, zum Haupt- und Grunderben eingesetzt worden. Zu dem Nachlaß des weil. Landhäußlings Johann Antons gehört, wie ferner vorgestellt, ein zu Schenum, in der Gemeinde

Cleverns belegenes Häußlingshaus nebst — incl. Warf- und Gartengründen — zwei Matten Erbpachtland, auch die dieser Stelle anleibende Berechtigung zur Abnutzung des dabei belegenen s. g. Mühlenweges und die Uferabnutzung des ebenfalls dabei belegenen s. g. Schenum Weges; desgl. die ein Jahr um das andere abwechselnde Abnutzung des gleichfalls dabei belegenen s. g. Kreuzweges, ferner ein von weil. Joh. Antons, vermöge Certificats der vormaligen Großherzl. Kammer vom 22. Janr. 1835, erworbenes Torfmoor im s. g. Sumpmoor, groß 60 □ Ruthen, registriert unter Nr. 25 der das Sumpmoor betreffenden Karte, imgleichen auch als Perpetuität der Häußlingsstelle ein Kirchensitz und neun Gräber in der Kirche, bezw. auf dem Kirchhofe zu Cleverns.

Wegen etwaiger Nachlaßgläubiger des weil. Joh. Antons und in Betreff etwaiger Realgläubiger rücksichtlich der dem Christian Antons angeerbten Häußlingsstelle, sowie der dazu gehörigen, den behaupteten Abnutzungen unterliegenden Wegflächen, welche Immobilien sich zum Grundgüterverzeichnis registriert finden, wie folgt:

Flur.	Parz.		Süd. Rthn.	ƒ.
5	70	Schenum, Marschland	—	254 20
—	71	das. belm Hause, Marsch-Garten	—	232 70
—	72	das., Marsch, Hofraum und Bohnhaus	—	14 80
—	73	b. Wachtshamm, Marschland	2	92 10
—	85	Alter Weg am Pferdehamm, Marschland, Weg	—	147 20
			Zusammen	3 101 —

sowie ferner

Art. 148, gemeinschaftlich mit Joh. Hinrich Melchers

5 76 Nefse, Marschland, Weg — 207 — hat Christian Antons eine Convocation beantragt, welchem Ausuchen stattgegeben ist.

Demgemäß werden alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des weil. Häußlings Johann Antons zu Schenum Forderungen, bezw. an die von demselben hinterlassenen, auf seinen Sohn Christian Antons vererbten Immobilien dingliche Ansprüche zu haben glauben, hiemit aufgefordert, solche in dem auf den 5. Februar 1872

angesezten Angabeterminen anzumelden, unter der Verwarnung, daß die Forderungen der nach dem Ausschlusse sich Meldenden dem Christian Antons gegenüber auf die Bereicherung desselben, unter Ausschlusse der erhobenen Rückungen werden beschränkt werden und im Uebrigen der Ausschlusse mit dinglichen Ansprüchen an das fragliche Immobil erkannt werden wird.

Wegen einer, auf Grund eines Erbpachtcontracts vom 15. Febr. 1722 von den zwei Matten Erbpachtlandes sammt oben angegebenen Wegabnutzungen jährlich um Michaelis an den jedesmaligen Eigenthümer des, jezt im Besitze der Ehefrau des Wirths Joh. Friedrich Martens, Catharine, geb. Westerholt, zu Cleverns befindlichen, daselbst belegenen Landguts zu prästirenden Erbpacht von 11 Gemeintheiln. bedarf es einer Angabe nicht, vielmehr soll diese Erbpachtverpflichtung ohne Weiteres als angemeldet angenommen werden.

Präclustobescheid erfolgt am  
8. Februar 1872.  
Fever, 1871 Decbr. 9.  
Amtsgericht, Abth. III.  
S e d e l i u s.

A l b e r s.

Der Häusling und Arbeiter Hinrich Janssen zum Rahrbum, in der Gemeinde Fever, verstarb daselbst am 1. April 1827 mit Hinterlassung nachfolgender Erben, als:

- 1., eines in seiner Ehe mit Gesche Catharine, geb. Walter, erzeugten Sohnes, Namens Johann Lüb-  
ben Janssen,
- 2., einer Wittwe zweiter Ehe, Namens Christine  
Sophie, geb. Wilken, und
- 3., einer Tochter zweiter Ehe, Namens Gesche Mar-  
garethe Janssen.

Die Tochter zweiter Ehe verstarb am 30. März 1847, unverehelicht und ohne Leibeserben, und wurde von ihrer sub 2 genannten Mutter beerbt. Diese Letztere verstarb am 17. December 1869 kinderlos als Wittwe.

Der sub 1 genannte Sohn erster Ehe verstarb am 25. September 1857 mit Hinterlassung eines Sohnes, Namens Johann Hinrich Janssen, gegenwärtig zu Marx, im Amte Wittmund, wohnhaft.

Als der Häusling Hinrich Janssen zum Rahrbum zur zweiten Ehe schreiten wollte, hat er mit seiner damaligen Braut und nachherigen Ehefrau, Christine Sophie Wilken aus Schortens, unterm 25. April 1823 vor dem Großherzoglichen Amte Fever einen Ehevertrag abgeschlossen, in welchem er derselben versprach, daß sie nach seinem Absterben in Besitz seines ganzen Vermögens verbleiben, auch davon kein Inventarium oder sonstiges Verzeichniß errichten, sondern nur gehalten sein solle, nach ihrem Absterben die ganze Nachlassenschaft an seinen Sohn Johann Lüb-  
ben Janssen restituiren zu lassen.

Die Braut Christine Sophie Wilken hat diese Erklärung ihres Bräutigams acceptirt und demselben gleichfalls versprochen, daß er nach ihrem Absterben in dem alleinigen und ausschließlichen Besitz ihres ganzen Vermögens verbleiben, keinem ihrer Verwandten etwas davon herauszugeben schuldig sein und daß auf den Fall, daß ihres Bräutigams Sohn, Johann Lüb-  
ben Janssen, sich nach seines Vaters Tode dessen Verfügung gefallen lasse, dieser auch als alleiniger Erbe ihres ganzen Vermögens nach des Vaters, ihres Bräutigams, Tode, falls solcher nach ihrem Ableben erfolge, werden solle.

Schließlich haben beide Contrahenten noch erklärt, daß auf den Fall, wenn diese von ihnen einzugehende Ehe mit Kindern gesegnet sein würde, der Vängstlebende zwar in dem Besitz des ganzen Vermögens verbleiben, nach dem beiderseitigen Ableben aber die gesetzliche Succession eintreten, und in diesem Falle die geschehene Vermögens-  
Uebertragung an Johann Lüb-  
ben Janssen nicht in Kraft kommen solle.

Da nun dem Vorstehenden nach die Wittwe zweiter Ehe des weil. Hinrich Janssen, Christine Sophie, geborne Wilken, kinderlos verstorben ist, also bei deren am 17. December 1869 erfolgten Ableben die Successionserbfolge nicht eintreten konnte, so fiel in Gemäßheit des angezogenen Ehevertrags der Nachlaß des Hinrich Janssen auf dessen Sohn, Jo-

hann Lüb-  
ben Janssen, und da dieser bereits vorher, und zwar am 25. September 1857 verstorben war, auf des Letzteren einzigen Sohn, Johann Hinrich Janssen, den Enkel des weiland Hinrich Janssen.

Zu dem Nachlaß des weil. Hinrich Janssen gehört eine zum Rahrbum in der Gemeinde Fever belegene Häuslingsstelle, bestehend aus Behausungen nebst Gartengrund und zwei Aeckern.

Dieselbe liegt am Wege nach Schortens und hat nach einem Extract aus der Mutterrolle der Gemeinde Fever eine Größe von 1 Stück 230 □ Ruthen 90 □ Fuß Katastermaaß; sie ist in der 10. Flur unter den Parzellen Nr. 148, 184, 185 und 192 registriert.

Der jetzige Besitzer Johann Hinrich Janssen hat zufolge eines am 19. October 1871 vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte Fever, Abth. I., solennisirten Kaufcontractes die vorhin näher beschriebene Häuslingsstelle an den Dienstknecht Hinrich Johann Tints zu Westerhausen in der Gemeinde Sengwarden verkauft.

Der Verkäufer Johann Hinrich Janssen zu Marx hat nun in Bezug auf die verkaufte Häuslingsstelle um eine Convocation gebeten. Dieser Bitte ist stattgegeben und wird Termin auf den

19. Februar 1872

angesezt, in welchem:

- 1., alle Diejenigen, welche ein näheres oder gleich  
nahes Erbrecht zu haben glauben, sich zu melden haben, unter der Verwarnung, daß der aufgetretene Erbberechtigte, Johann Hinrich Janssen, sonst als alleiniger Erbe angenommen werden soll und der nach dem Ausschlusse sich meldende und legitimirende Erbberechtigte alle nach dem Ausschlusse bis zur Anmeldung in Betreff der obigen Häuslingsstelle getroffenen Verfügungen anerkennen muß und keine Rechnungsablage fordern kann, sondern sein Anspruch sich auf die Bereicherung des aufgetretenen Erbberechtigten unter Ausschluß der erhobenen Klagen beschränken soll,
- 2., alle Diejenigen, welche an dem vorgedachten Im-  
mobil dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehns- oder Fideicommissverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Realrechte zu haben glauben, solche anzumelden haben, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs.

Präclustiv-Bescheid erfolgt am  
23. Februar 1872.

Fever, 1871 Decbr. 13.

Amtsgericht, Abthl. I.

D r i v e r.

A l b e r s.

Testaments-Erbschaft.

Das von dem kürzlich verstorbenen Inspector Carl Anton Janssen zu Fever am 23. October 1868 vor dem Amtsgerichte errichtete Testament soll am  
Donnerstage, den

11. Januar 1872,

Vormittags 11 Uhr publicirt werden.

Fever, 1871 Decbr. 16.

Amtsgericht, Abth. I.

D r i v e r.

A l b e r s.

### Ausverdingung.

Der Kirchenrath zu Neuende bei Wilhelmshaven läßt am

**8. Januar 1872,**

Nachmittags 2 Uhr, im Hause des Unterzeichneten folgende Arbeiten und Lieferungen, betreffend Anlage eines neuen Kirchhofes, öffentlich mindestdfordernd ausverdingen:

ca. 880 Schachtruthen Erde der Umfassungsgräben auszuheben und auf das ganze Terrain zu verkarren, 96 Schachtruthen Sand anzufahren und anzufahren, die Reflectanten haben Proben im Termine mitzubringen, den Sand in den Fußwegen zu verkarren, 10,000 Stück Korbweiden und andere Pflänzlinge und 2600 Stück kleine Bäume, als Birken, Erlen, Ipern, Weißbuchen u. s. w. zu liefern, 352 Stück Ordnungspfähle, 3 Fuß rheinländisch lang, 3 und 5 Zoll stark, Eichen- oder Kiefern-Holz, zu liefern.

Sämmtliche Arbeiten und Lieferungen sollen in einem Lose oder auch in mehreren Theilungen begeben werden.

Die Bedingungen liegen vom 29. an bei dem Unterzeichneten zur Einsicht aus, auch sind dieselben gegen Copialgebühren von dem Unterzeichneten zu beziehen.

Neuende, 1871 Decbr. 24.

H. Janssen,

Kirchen-Rechnungsführer.

### Verpachtung.

**Am 6. Januar k. J.,**

Nachmittags 3 Uhr, sollen in S. A. Bohlken Wirthshause in Mederns:

- 1., das dem Kaufmann E. G. Lohse gehörige, zu zwei Wohnungen eingerichtete, in Mederns belegene **Häuslingshaus** mit Gartengründen,
- 2., das der Frau Wittwe Volken gehörige, zu zwei Wohnungen eingerichtete **Haus** mit Gartengründen in Mederns, bewohnt von H. Diaris und H. Wilken,
- 3., das den Erben des Schmieds R. Ubers gehörige, in Mederns belegene **Häuslingshaus** mit Gartengründen,

auf 1 bezw. 3 Jahre, vom 1. Mai 1872 an, öffentlich meistbietend durch den Unterzeichneten verpachtet werden.

Pachtliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1871 Decbr. 22,

D i t m a n n s , Auct.

### Vergantungen.

### Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann **H a y o G. Janssen** zu Hattersum läßt am nächsten **Donnerstag, den 4. Januar k. J.,** Nachmittags **1 Uhr,**

in des Gastwirths Frieße zur Hohenluft hieselbst **Behausung**

**30 bis 40 Stück große**

**und kleine Schweine, bester Race,**

**auf Zahlungsfrist meistbietend verganten.**

**Kaufliebhaber werden eingeladen.**  
Sever, 1871 Decbr. 28.

v. C ö l l n.

Der Handelsmann **A. A. Eden** zu Leepens läßt am **4. Januar k. J.,**

Nachmittags **1 Uhr** anfangend, im Hause des Gastwirths **Peters** hieselbst

**30 bis 40 Stück große und kleine Schweine, bester Race,**

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen und werden Kaufliebhaber eingeladen.

Hohenkirchen, 1871 Decbr. 28,

D i t m a n n s , Auct.

### Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann **Gerdt Harms Bunk** aus Hattersum läßt am

**Freitage, den 5. Januar 1872,**

Nachmittags **1 Uhr** anfangend, bei des Gastwirths **Frieße** zur Hohenluft hieselbst **Behausung**

**ca. 40 bis 50 St. große und kleine Schweine, bester Race,**

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1871 Decbr. 27.

v. C ö l l n.

### Schweine-Verkauf

zu **Koffhausen.**

Der Handelsmann **Friedrich Rohde** aus Barel läßt am

**Sonnabend, den 6. Januar 1872,**

Nachmittags **1 Uhr** anfangend, bei des Gastwirths **Franzen** zu **Koffhausen** **Behausung**

**ca. 40 bis 50 Stück große und kleine Schweine, bester Race, worunter einige träch-tige,**

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1871 Decbr. 21.

v. C ö l l n.

Der Landwirth Popken Detken Gerken zu Schor-  
tens läßt am

**Freitage, den 5. Januar f. J.,  
Morgens 10 Uhr anfangend,**

in resp. bei seiner Behausung  
150 Stück Buchen-Bäume auf dem Stamme,  
worunter recht starke,  
10—12 Fuder gutes Klee-Heu,  
6—8 Fuder sonstiges gutes Land-Heu,  
ca. 300 Stück Roden-Langstroh-Schäfe  
meistbietend auf halbjährige Zahlungsfrist durch  
den Unterzeichneten verkaufen.  
Kausliebhaber werden eingeladen.  
Sever, 1871 Decbr. 22.

v. Sölln.

### Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Hoting aus Zwischenahn läßt  
am **Sonnabend, d. 6. Januar 1872,  
Nachmittags 1 Uhr anfangend,**  
bei des Gastwirths Frieze zur Hohenluft hieselbst  
Behausung

**c. 30 bis 40 Stück große  
und kleine Schweine, bes-  
ter Race,**

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeich-  
neten verkaufen.  
Kausliebhaber werden eingeladen.  
Sever, 1871 Decbr. 21.

v. Sölln.

### Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Joh. Hinrich Claussen zu  
Hfums läßt am  
**Sonnabend, den 6. Januar 1872,  
Nachmittags 1 Uhr anfangend,**  
bei des Gastwirths Frieze zur Hohenluft hieselbst  
Behausung

**ca. 30 bis 40 Stück große  
und kleine Schweine, bester  
Race,**

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeich-  
neten verkaufen.  
Kausliebhaber werden eingeladen.  
Sever, 1871 Decbr. 21.

v. Sölln.

Die Herren Bauunternehmer Grashorn und Frie-  
lingsdorff lassen am

**9. Januar 1872,**

**Nachmittags um 2 Uhr anfangend,**  
auf dem Heppenser-Forst, hinterm Commissionshause  
hieselbst, öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist  
verkaufen:

Rüststangen, Nehrriegel, Leitern, Karrbohlen, Rüst-  
breiter, Lehrbögen, Stein- und Mörtelkarren, Mörtel-  
kasten, Wassereimer, Ballastschaukeln, Brechstän-  
gen, Rüsttaue, Fugeneisen, Stemmzeuge, Kalkha-  
fen, Schleifsteine, Winkelköpfe, eiserne Harten,  
Sandstebe, Mörtelbänke, 1 Mörtelmühle mit Zube-

hör, 1 Baubude, verschiedene Haufen Brennholz  
und eine Quecksilberwaage.

Wilhelmshaven, den 30. December 1871.

H. Meinardus.

### Armen-Sache.

Die nächste Armencommissions-Sitzung zu Tet-  
tens wird am

**Sonnabend, den 6. Janr. f. J.,  
stattfinden.**

Der Vorstand: Hinzen.

### Schul-Sache.

Am Sonnabend, den 6. Januar 1872, Nach-  
mittags 2 Uhr, werde ich in Brunken Wirthshause  
zu Friederikensiel anwesend sein, um die Friederiken-  
sieder Schulanlage pro 1871/72 zu erheben.  
Neu-Tengshausen. F. Mammen.

### Notifikationen.

Gute Kartoffeln empfiehlt  
F. G. Dittmanns.  
Sever, Januar 1872.

### Verlangt.

Auf Ostern ein Lehrling.  
Sever. J. H. Janssen, Maler.

**Sonnabend, den 6. Decbr., Nachmittags 4 Uhr,  
Protestanten-Verein,  
verbunden mit einem Vortrag, im Saale des Gastw.  
Folkers zum Kaisershof.**

Ein fettes Schwein hat zu verkaufen  
Groß-Strückhausen. B. Eden.

Den Eltern, die geneigt sind ihre Kinder nach  
Oldenburg in Pension zu schicken, um die hiesigen  
Schulen zu besuchen, bringe ich zur Anzeige, daß die  
Kinder sorgsame Pflege in meiner Familie finden  
können. Ebenso werden junge Mädchen bei mir  
freundliche Aufnahme finden.

Oldenburg, Catharinenstraße.  
Louise Carstens,  
geb. Poiken.

Den 4. und 5. Januar

### Gesang- und humoristische Vorträge

bei Chr. Rudolphi

### Gesucht.

Auf sofort zwei Schneidergesellen gegen unge-  
wöhnlich hohen Lohn und dauernde Arbeit.  
Oldorf. H. H. Gerdes,  
Schneidermstr.

### Verkauf einer Nachrichtenerei.

Ich beabsichtige wegen Auswanderung nach Ame-  
rika meine Wohnung nebst Nachrichtenerei zu verkaufen.  
Cappel, Amt Dorum.

J. Schumm.

Ein Lehrling von achtbaren Eltern, der die Ma-  
lerprofession zu erlernen wünscht, kann um Ostern  
oder gleich in mein Geschäft eintreten. Ebenfalls  
können tüchtige Malergehilfen, die in Decorations-  
arbeiten schon gewirkt, dauernde Stellung erhalten.

Wilhelmshaven, Königsstraße.  
J. N. Popken, Maler.

# L. B. Janssen's Geschäftsumzug

Von der Osterstraße nach der Ecke der Schlacht-  
und Neuenstraße.

Mit dem 1. Januar 1872

bin ich mit dem letzten Theil meines Waarenlagers von dem von mir zuletzt bewohnten  
Hause an der Osterstraße nach dem neu angekauften

**Heinen'schen Hause, Ecke der Schlacht- u. Neuenstraße,**  
hinüber gezogen.

## Der Ausverkauf

wird bis zum Eintritt der milden Witterung fortgesetzt, da erst dann mit dem Umbau be-  
gonnen werden kann. Da mir des Raummangels wegen sehr daran liegen muß, bis zu dies-  
er Zeit mein Lager möglichst zu verkleinern, so habe ich mich veranlaßt gesehen, die

**allgemein bekannten billigen Ausverkaufspreise**  
noch mehr herunterzusetzen.

Sever, den 1. Januar 1872.

# L. B. Janssen.

### Gesucht.

Auf nächsten Mai ein zuverlässiger Ackerknecht.  
Bübbens, 1872 Janr. 2.

D. A. Nennen.

H. E. Günther beabsichtigt eine Wohnung mit  
Gartengrund in dem von ihm bewohnt werdenden  
Hause zum St.-Booster-Altendeiche, auf Mai 1872  
anzutreten, an eine einzelne Person oder an eine  
Kleine Familie zu verheuern, wozu Feuerlustige sich  
bei ihm zum Contrahiren einfinden wollen.

Hookfel, 1871.

H. E. S i d d e n.

Eine Parthie

### Petroleum in Fässern

offerire zu billigem Preis.

Sever. J. E. R. W ö l f e l.

### Ein Haus

mit Obst- und Gemüsegarten, Mai d. J. anzutreten,  
hat billig zu verpachten'

F r e r i c h s Wittwe.

Waddewarden, 1872 Janr. 2.

### Zu verkaufen.

Drei fast neue Sättel.

Sattler Melchers.

### Zugelaufen.

Ein junger schwarzer Hund.  
Wulfswarfe, 1872 Janr. 2.

J. F. Janssen.

Heute empfing wiederum

## Singer'sche Nähmaschinen für Familien,

aus einer der ersten Fabriken.

Sever, 28. Decbr. 1871.

J. E. R. W ö l f e l.

Beste Candle-Kohlen empfehlen

Sever. König u. Seezen.

Unser gut assortirtes Lager von

### Cigarren u. Taback

empfehlen zur gest. Abnahme.

Sever. König u. Seezen.

Feine reine Java-Caffee's verkaufen zu bil-  
ligen Preisen

Sever. König u. Seezen.

Wir halten Lager von Säcken in verschiedenen  
Sorten preiswerth

Sever. König & Seezen.

Wir besorgen den An- und Verkauf von

### Werthpapieren.

Sever. König & Seezen.

Zu verkaufen.

Ein fettes Schwein.

Rahrdum.

Jasper Collmann.

Am 7. Januar

## Tanzmusik.

Friederikensiel.

G. L. Bohlken.

# Scherz cigarrenspitzen

mit beim Rauchen beweglichen, fein geschnitzten **komischen Figurengruppen**, diversen Genres, in **Stül**, offerire pr. Dgd. 2 Thlr. baar.

Gegen Einsendung von 10 Sgr. versende einzelne **Büden franco**.

**Emil Sturm jr.**

**Holzwaarenfabrikant,**  
Kriebethal b. Waldheim in Sachsen.

## Monats-Übersicht

der Oldenburgischen Spar- und Leihbank  
pro 31. Decbr. 1871.

Activa.	Courant.		
Cassebestand . . . . .	66,374	1	5
Wechsel . . . . .	927,551	2	8
Darlehen gegen Hypothek . . . . .	287,128	28	3
Darlehen gegen Unterpfund . . . . .	152,536	22	4
Conto-Corrent-Debitoren und Ver- schiedene . . . . .	684,432	13	10
Effecten, darunt. Thlr. 192,000 — gef.	385,263	26	6
Bank-Gebäude . . . . .	13,000	—	—
Bank-Inventar . . . . .	949	24	—
	<b>2,517,236</b>	<b>29</b>	<b>—</b>
<b>Passiva.</b>	<b>Courant.</b>		

Einlagen:			
Bestand am 30. Nov. 1871			
Thlr. 1,686,016	9	10	
Neue Einlagen im			
Mon. Dec. 1871. „	124,609	14	10
Thlr. 1,810,625	24	8	
Rückzahlungen im			
Mon. Dec. 1871 „	59,527	10	9
Bestand am 31. Dec. 1871 .	1,751,098	13	11
Cheq-Conto . . . . .	17,728	17	4
Conto-Corrent-Creditoren und Ver- schiedene . . . . .	748,409	27	9
	<b>2,517,236</b>	<b>29</b>	<b>—</b>

## Oldenburgische Spar- und Leihbank.

F. B. Hegeler. Carl Propping. Thorade

Der Unterzeichnete beabsichtigt in der nächsten Woche eine Reihe von populären Vorlesungen über

## Kunstgeschichte

zu eröffnen. Zum Vortrag soll zunächst kommen die Geschichte der **griechischen Architectur, Plastik und Malerei** unter Vorlegung von Abbildungen und theilweise Gypsabgüssen der bedeutendsten Monumente, soweit die vorhandenen Mittel dies ermöglichen.

Das kunstliebende Publikum Severs wird zur Theilnahme ergebenst eingeladen.

Billets für alle sechs Vorträge gültig und zum Preise von 1 Thlr. 15 Sgr. für eine Person und von 2 Thlr. 15 Sgr. für eine Familie sind in der **Wettker'schen Buchhandlung** zu haben.

Dr. Bader.

## Gesucht.

Für eine Braut gewordene Magd zum 1. Februar d. J. eine andere. Gute Zeugnisse sind unbedingt erforderlich.

Sever.

H. F. Freese.

# Oldenburgische Landesbank.

Wir bringen hiermit zur Kenntniß, daß in Gemäßheit des § 27 unseres Statuts aus den diesjährigen Erträgen eine vorläufige Abschlagsdividende von **5 Procent** zur Vertheilung gelangt, welche von heute ab gegen Einlieferung des Coupons Nr. V. unserer Actien mit 4 Thaler pro Stück in den gewöhnlichen Geschäftsstunden an unserer Casse erhoben werden kann.

Oldenburg, den 30. December 1871.

Die Direction.

Zuckermandel. Harbers. Brofft.

## Ausweis

der  
Oldenburgischen Landesbank  
per 31. Decbr. 1871.

Activa.	Thlr.	fl.	su.
Cassebestand . . . . .	188,975	2	11
Wechsel . . . . .	515,951	15	1
Effecten . . . . .	308,312	11	4
Discountirte verlorste Effecten . . . . .	81,496	17	6
Conto-Corrent-Saldo . . . . .	528,384	10	7
Lombard-Darlehen . . . . .	40,945	—	—
Nicht eingeforderte 60% des Actien- Capitals . . . . .	300,000	—	—
Diverse . . . . .	38,501	17	2
	<b>2,002,566</b>	<b>14</b>	<b>7</b>

Realisationsfond des Staatspapier- geldes:			
baar . . . . .	670,000	—	—
Wechsel . . . . .	1,228,830	14	8
Effecten . . . . .	117,142	26	—
Disc. verlorste Effecten . . . . .	20,000	—	—
	<b>2,035,973</b>	<b>10</b>	<b>8</b>
	<b>4,038,539</b>	<b>25</b>	<b>3</b>

## Passiva.

Actien-Capital . . . . .	500,000	—	—
Depositen:			
Regierungsgelder und Guthaben öffentl. Cassen . . . . .	491,195	21	7
Einlagen von Pri- vaten . . . . .	944,153	24	8
	<b>1,435,349</b>	<b>16</b>	<b>3</b>
Reservefond . . . . .	5,361	16	6
Diverse . . . . .	97,828	22	6
	<b>2,038,539</b>	<b>25</b>	<b>3</b>
Staatspapiergeld im Umlaufe . . . . .	2,000,000	—	—
	<b>4,038,539</b>	<b>25</b>	<b>3</b>

Zinsfuß für Einlagen auf halbj.	Ründ.	4%
" " " " " viertelj.	"	3 1/2%
" " " " " kurzer	"	3%
" " " " " Gold-Einlagen auf halbj.	"	3%
" " " " " kürzerer	"	2%

Die Direction der Oldenburgischen Landesbank.  
Zuckermandel. Harbers. Brofft.

Morgen, den 5. Januar,

Bairisches

**Bier vom Faß**

bei

H. A. Otten.



Groß-Dstiem.

# Concert

zur  
Feier des 10. Stiftungsfestes

der  
Feberschen Liedertafel

unter Mitwirkung

der Frau H. Hüfner-Harken

am Sonntag, den 14. Januar 1872,  
im Saale des Adler.

## Programm.

- |                                     |               |
|-------------------------------------|---------------|
| 1. Die schönsten Lieder             | Kreuzer.      |
| 2. Chor aus der „Zauberflöte“       | Mozart.       |
| 3. Auf der Wacht                    | Kunze.        |
| Liedertafel.                        |               |
| 4. Große Scene und Arie             | L. Meinardus. |
| Frau Hüfner-Harken.                 |               |
| 5. Die Ehre Gottes                  | Beethoven.    |
| 6. Männerquartette.                 |               |
| Liedertafel.                        |               |
| 7. Cavatine aus Semiramis           | Rossini.      |
| Frau Hüfner-Harken.                 |               |
| 8. Die frühen Gräber                | Gluc.         |
| 9. Das Lied vom Scheiden            | Schneider.    |
| Liedertafel.                        |               |
| 10. } a. Heimkehr                   | L. Meinardus. |
| } b. Frauenliebe und Leben          | R. Schumann.  |
| Nr. 1, 2, 3                         |               |
| Frau Hüfner-Harken.                 |               |
| 11. Walzer. Chor mit Solo-Verzett   | Müller.       |
| Liedertafel.                        |               |
| 12. Scene und Cavatine aus „Ernani“ | Verdi.        |
| Frau Hüfner-Harken.                 |               |
| 13. Frühlingsmähnen. Chor mit Solo  | Häfer.        |
| Liedertafel.                        |               |

Anfang des Concerts Abends 6 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Beginn des Festessens 9 Uhr.

Beginn des Balles 11 Uhr.

Subscriptionspreis für das Concert 10 Sgr. und ist eine Liste bereits in Umlauf gesetzt. Außerdem sind Billets à 10 Sgr. und für Schüler à 5 Sgr. zu haben in der Buchhandlung des Herrn Harms und bei dem Herrn Conditor Rud. Müller.  
Cassenpreis 12 $\frac{1}{2}$  Sgr.

Den Interessenten des hiesigen kleinen Schiffer-Compacts diene hiemit zur Nachricht, daß der diesjährige Beitrag, soviel jetzt bekannt ist, ein Procent beträgt, ich bitte deshalb die Bethelligten, sich am 8. Januar, als am General-Versammlungstage, Vormittags 10 Uhr, in meinem Hause einzufinden.  
Carolinensiel, den 30. Decbr. 1871.

J. L. Pannbäcker, Buchhalter.

## Gesucht.

Sogleich oder auf nächste Ostern ein Lehrling.  
Carl Ebblmann,  
Klempner.

Feber, im Januar 1872.

Zu vermieten. Eine Wohnung mit Gartengrund auf Mai 1872.  
Sillensiede.

J. H. Franzen.

Sonntag, den 7. Januar.

## S a l l

für junge Leute,

wozu freundlichst einladet

Waddewarden.

Wilhelm Popken.

Gesucht.

Auf nächste Ostern oder Mai ein Lehrling für mein Geschäft.

Kopperhörn.

H. Dierks, Bäcker.

Die bisher von dem Obercontroleur Hoyer benutzte untere Wohnung in meinem Hause zu Kopperhörn, bestehend in 2 geräumigen Wohnzimmern, 2 Schlafkammern, Küche, Waschk., Keller- und Stallraum habe ich zum Antritt auf sofort oder später zu vermieten. Bemerket sei, daß diese Wohnung von dem Eingange zur oberen Wohnung des Hauses nicht berührt wird und daß das Haus von einem Garten umgeben ist.

Bandf, 1872 Janr. 1.

Ww. Gerdes.

Ich habe

## Baupläge,

zwischen Kopperhörn und dem Wilhelmshavener Bahnhofs belegen, zu verkaufen.

Bandf.

Wwe. Gerdes.

Für ein Colonialwaarengeschäft in Feber wird zu Ostern ein Gehülfe gesucht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näheres in der Exped. d. Bl. unter Nr. 77.

Unentbehrlich für jedes Haus, Comptoir, Schule, Bureau und Federmann:

## Große Uebersichtskarten

der neuen Maße und Gewichte in bildlichen Darstellungen mit erklärenden Anmerkungen. Preis 5 Sgr. und 3 Sgr. Vorräthig bei  
Wettker & Söhne,  
Buchh. in Feber.

## Bürger-Casino.

Am 7. Januar 1872, Abends präc. 7 Uhr,  
im Hotel zum Adler

Zum Abschließen der Bücher, Umschreiben der Rechnungen empfiehlt sich

J. Schwitters.

Der Unterzeichnete hat guten Stallraum und gute Fütterung für Pferde.

J. R. Möhlmann,  
Mühlenstraße.

## Zu vermieten.

Auf Mai 1872 eine Stube.

Feber.

J. G. Folkers, Schneidermstr.

Gesucht.

Auf Ostern oder Mai ein Lehrling.

Feber, 1872 Janr.

J. G. Folkers, Schneidermstr.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Wettker u. Söhne in Feber.

— Hierzu eine Beilage. —

# Beilage

zu Nr. 1 des Zeverschen Wochenblatts vom 4. Januar 1872.

## Notifikationen.

Alle diejenigen, welche an den Hrn. Medicinalrath Popken hieselbst, jetzt dessen Concursumasse, schulden, wollen Zahlung an den unterzeichneten Massecurator in den nächsten 14 Tagen gefälligst beschaffen.

Zevers, 1872 Januar 2.

J. G. G. Kletscher.

Gesucht. Auf sogleich ein geübter Zimmer- und Tischlergesell auf Bauarbeit.

Zimmermeister Albert Franzen.

Sillenstebe.

## Fahrgelegenheit nach Aarich.

Am Sonntage, den 7. d. M., fährt unser Omnibus, gleich nach Ankunft von Horumerfiel und Hooftiel, direct nach Aarich und am Markttag um 3 Uhr wieder retour.

Die Compagnie:

G. Ficke u. C. Meents.

## Großes Concert,

gegeben von der Zeverschen Capelle, heute, Donnerstag-Abend, und am Pferdemarkttage bei

J. B. Peters.

Auf sogleich ein Gesell und auf Ostern oder Mai ein Lehrling.

Zevers.

H. Goosmann,  
Stellmacher.

Auf den ersten Mai wünsche ich noch einen Groß- und einen Kleinknecht zu miethen.

Zevers.

C. Lüken.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich nächstes Frühjahr wieder rechtzeitig mit Gartensämereien hausiren werde.

Boslapp, Decbr. 1871.

Conrad B. Janßen.

Der Lederhändler B. H. Struß in Zevers beabsichtigt sein aus H. H. Diarks Nachlaß erstandenes, zum Hooft-Altendeiche belegenes Haus mit Gartengrund, Mai 1872 anzutreten, zu verkaufen oder, falls kein Verkauf zu Stande kommen sollte, solches am

Freitag, den 12. Januar d. J.,  
Abends 5 Uhr,

in H. Lubinus Wirthshause zu Hooftiel zu verheuern, wozu Kauf- und Feuerlustige hiemit einladet

H. G. Sidde n.

Hooftiel, 1872.

Für mein Manufactur-Geschäft suche ich zu nächsten Ostern einen Lehrling.

Carl Möhlmann.

Zevers, Januar 3. 1872.

## Gesucht.

Auf sogleich ein Schuhmachergesell.

Wiefels.

Diedrich Gerken.

Donnerstag, den 4. Januar,

## Kall

im „Hof von Wangerland“, wozu Gäste von Stadt und Land freundlichst eingeladen werden.

W. Jühls Wwe.

## Technisches Bureau

für

## Hochbauten.

Anfertigung von Bauplänen.

Aufstellung von Kosten-Anschlägen.

Aufstellung von Contracten und Bau-Programms.

Uebernahme der technischen Leitung von Bauten jeder Art gegen Procente.

Uebernahme der Revision von Bauten nebst Kosten-Rechnungen, Anschlägen u. s. w.

Anfertigung von Details für Decorations-Maler, Tischler, Maurer, Zimmerleute u. a. m.

Copirung von Bauzeichnungen und Schriftsachen.

Für Arbeiten jeder Art werden die billigsten Preise, sowohl nach Zeit als nach Procenten berechnet.

Prompte und reelle Bedienung zusichernd, halte ich mich den Herren Unternehmern und einem baulustigen Publikum bestens empfohlen.

K u d. F r a n k e,

Bau-Techniker.

Wilhelmshaven, im September 1871.

Wohnung im Hotel Tiesler, 1. Treppe

Gesucht. Umstände halber auf sogleich mehrere Dienstmädchen.

A l b e r i c h s.

Das Waschen, Färben u. Repariren der Glacee- und Waschleder-Handschuhe zc. wird jetzt wieder regelmäßig fortgesetzt.

Adolph Kühn,  
Handschuhmacher.

Vorräthig bei Unterzeichneten:

Reductions-Tabelle der Zeverschen Elle in das Deutsche Bundesmaaß (Metermaaß). Preis 2 1/2 gr.

Zevers.

C. L. Mettcker u. Söhne.

Emden. Von weißen Bohnen, grünen und grauen Erbsen kann in schöner Qualität billig abgegeben.

Friedr. Graepel.

Grüne Erbsen vorräthig bei

Koffhausen.

J. W. Groenewold.

Meinen einstimmig angeführten Stier empfehle ich zum Decken. Deckgeld 12 $\frac{1}{2}$  fl. Summelsburg. G. E. Claasen.

### Gesucht.

Auf Ostern oder Mai 1872 ein Lehrbursche. Sande. Dierk Harms, Schmiedemstr.

## Insertionen

finden die allgemeinste Verbreitung in Butjadingen durch die

## Butjadinger Zeitung.

Beforgungen, pro Zeile 10 sw., nehmen entgegen Sever. C. L. Mettcker u. Söhne

### Gesucht.

Auf sogleich oder um Ostern ein Lehrling. Sever. Peter Brinkmann.

Unterzeichnete halten stets Lager von gut gebundenen

## Geschäftsbüchern

mit sauberer Miniatur, für die verschiedenen geschäftl. Einrichtungen passend, und empfehlen bei Bedarf solche bestens. Preise billigst.

C. L. Mettcker & Söhne.

Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung in Sever.

## Verlobungs-Anzeigen.

Johann Fröhling.  
Bertha Harbers.  
Sever.

Die Verlobung meines Sohnes  
Ulrich Albers  
mit Fräulein  
Dorette Uhle aus Hannover  
zeige ich hiermit ergebenst an.  
Hookstel, 1871.

Seebe Albers Bwe.

## Verlobungs-Anzeigen.

R. Rieken.  
J. Rieken.  
Werdumeraltendeich. Werdumeraltengroden.

F. Rieken.  
J. Becker.  
Werdumeraltengroden. Neuaugustengroden.

## Geburts-Anzeigen.

(Statt Ansage.)

Durch die glückliche Geburt eines kräftigen Sohnes wurden hoch erfreut

Johann H. Sterrenberg  
und Frau.

Birkshause, 1871 Decbr. 29.

(Statt Ansage.)

Heute wurden durch die Geburt einer Tochter erfreut  
D. S. Adena und Frau,  
geb. v. Lungeln.

## Todes-Anzeigen.

Heute entschlief nach schwerem Leiden, in Folge eines Beinbruchs, mein lieber Bruder, der Lehrer  
Friedrich Georg Lehmann.

Sever, Jan. 2. 1872.

Carl Lehmann.

Die Beerdigung findet am Dienstage, den 9. Januar, nachmittags 3 Uhr statt.

Vorige Nacht traf uns das harte Loos, daß unser guter Bruder Gerhard von seinem langen Leiden befreit und durch einen sanften Tod von unserer Seite gerissen wurde.

Dieses allen Freunden und Verwandten zur Anzeige gewidmet von den tiefgebeugten Geschwistern

H. Catharine,  
G. Dierich Harms.

Altgödensferhörn u. Siebetshaus, Decbr. 31. 1871.

Am 30. Decbr. v. J. endete der Tod nach langen Leiden das rastlos thätige Leben meines geliebten Mannes und meiner Kinder treusorgenden Vaters, des Kunstdrechslers

Joh. Diedr. Wolff,

in seinem 69. Lebensjahre. Um stille Theilnahme bitten die trauernde Wittve und Kinder.

Sever.

Am 30. d. M., Morgens 7 $\frac{1}{2}$  Uhr, starb an den Folgen der Krämpfe unser lieber

Serd Onnen

in dem zarten Alter von ungefähr sechs Monaten. Tiefbetrübt bringen dieses zur Anzeige die trauernden Eltern

W. F. Harberts und Frau.

Neumarfen, 31. Decbr. 1871.

Nach langen Leiden, aber doch unerwartet plötzlich, verschied heute mein lieber Mann, der Zimmermeister

Sayo W. Albers,

im eben vollendeten 50. Lebensjahre.

Allen Freunden und Verwandten dieses zur Anzeige von

der trauernden Wittve  
nebst Kindern.

Mederns, 1872 Janr. 1.

Die Beerdigung findet Montag, den 8. d. M., Abends, statt.

Heute Morgen 8 $\frac{1}{2}$  Uhr entschlief sanft, nach kürzer Krankheit, im 84. Lebensjahre unsere liebe Mutter, Großmutter und Ueßgroßmutter

Helene Friederike Charlotte,

geb. Jansen,  
Wittve des weil. Dr. med. G. L. Thaden.

Die trauernden Kinder, Enkel  
und Urenkel.

Sever, 1871 December 29.

## Dankfagung.

Wir sagen Allen für das dem sel. Herrn G. Cordes gegebene letzte Geleit, auch im Namen der Verwandten, unsern herzl. Dank.

Lettens, 1871 Decbr. 31.

Ubben u. Folkers.